

2. Die Entrückung

Wird die Versammlung (Kirche) durch die große Drangsal gehen, oder wird sie vorher aufgenommen werden?

Manche behaupten, dass die Kirche durch die große Drangsal gehen muss. Sie sagen: Es gibt keinen Grund für die Bewahrung der Glaubenden vor der großen Drangsal, wenn die Märtyrer der ersten Zeit soviel gelitten haben. Wir antworten: Das ist nicht der Punkt, um den es sich handelt; es geht um die Souveränität Gottes. Hat Gott in Seinen unumschränkten Ratschlüssen geplant, dass die Kirchenperiode durch die große Drangsal hindurch dauern soll? Die Drangsal wird „die Zeit der Drangsal für Jakob“ genannt (Jer 30,7), nicht „die Drangsal für die Kirche“, denn es ist die Zeit, in der Gott in besonderer Weise mit Israel handelt und mit den Nationen in Verbindung mit Israel (Jer 30,7-16). Es ist der „Schmelzofen des Elends“ (Jes 48,10), den Gott benutzen wird, um Israel zu züchtigen und zu reinigen, während Er Seinen mächtigen Namen den abtrünnigen Nationen kundtut durch furchtbare Gerichte (Jer 30,11; Jes 10,5.6.12.24-27; 40,1-2; 2,10-21; 5,16; Joel 4,1.2.11-17; Jes 34,1.2.8; Mi 7,16-20; Hes 38,23; 39,7). Dies alles zeigt, dass die Versammlung vorher entrückt worden ist.

Henoch, der in den Himmel aufgenommen wurde, bevor das Gericht über die Erde kam, ist das Vorbild der Versammlung, während Noah und seine Familie, die in Sicherheit durch das überflutende Gericht (ein Vorbild